

# ZUCHTPROGRAMM GIRGENTANA-ZIEGE



## 1. Eigenschaften und Definition der Rasse

Rassenname: Girgentana-Ziege

Abkürzung: GIZ

BDZ-Beschluss: 2018

Gefährdung: gefährdet

Herkunft: Italien

Rassengruppe: Erhaltungsrasse

Äquirasse: keine

Die Girgentana-Ziege ist eine alte Landziegenrasse, die ihren Namen der Provinz Agrigento auf Sizilien verdankt. Vermutet wird, dass diese Ziege aufgrund ihres "Korkenziehergehörns" vom asiatischen Falconi oder Markhor abstammt.

Die Girgentana-Ziege ist anspruchslos und widerstandsfähig, sie wird vornehmlich zur Milchgewinnung, aber auch zur Fleischerzeugung gehalten. Es gibt die Farbschläge weiß und rot-braun. Der Kopf ist sehr fein und edel und im Übergang von der Stirn zum Maul konkav geformt. Der Körperbau ist grazil, lang und schmal. Die Kruppe fällt recht steil nach hinten ab. Die Ziege hat immer längliche Glöckchen. Die besonderen Kennzeichen dieser Rasse, die „Korkenzieher-Hörner“, müssen mit Innendrehung senkrecht nach oben wachsen. Beim ausgewachsenen Bock können die Hörner bis zu 60 cm und bei der Ziege gut 40 cm hoch werden. Hornlosigkeit kann vorkommen. Es ist eine Langhaarziege mit mehr oder weniger langem Fell und kaum Unterwolle. Am Kopf und Hals ist das Fell kurz und glatt.

	<b>Ziegen</b>	<b>Böcke</b>
Widerristhöhe	60 – 80 cm	80 – 90 cm
Gewicht	40 – 50 kg	60 – 80 kg
Milchleistung	300 bis 490 l Milch, ca. 4,7 % Fett, ca. 4,2 % Eiweiß/180-Tage Laktation.	
Fruchtbarkeit	2,0 geborene Lämmer pro Lammung	